

ermöglicht jenen Leistungsanstieg in der Volkswirtschaft, der für die Erhöhung des Lebensniveaus der Menschen sowie für die ständige Modernisierung und den Ausbau der materiell-technischen Basis des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und für die Schaffung grundlegender Voraussetzungen des allmählichen Übergangs zum Kommunismus unerlässlich ist.

Insbesondere kommt es darauf an, die Qualität und die Effektivität der Arbeit zu erhöhen und dafür alle Möglichkeiten des wissenschaftlich-technischen Fortschritts auszuschöpfen. Mit Hilfe von Wissenschaft, Technik und Technologie gilt es, hohe Steigerungsraten der Arbeitsproduktivität zu erreichen, Arbeitsplätze einzusparen und das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis entscheidend zu verbessern.

Der wissenschaftlich-technische Fortschritt ist Hauptfaktor der Intensivierung und beeinflusst die Lösung aller anderen Aufgaben entscheidend. Deshalb hält es die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands für erforderlich, die wissenschaftlich-technische Arbeit selbst zu intensivieren, den erforderlichen wissenschaftlichen Vorlauf zu sichern, in möglichst kurzen Fristen in Forschung und Entwicklung Ergebnisse von hohem Niveau zu erzielen und diese rasch und in großem Umfang anzuwenden. Sie widmet der Grundlagen- und angewandten Forschung sowie der Forschungsk Kooperation mit den Ländern des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe große Aufmerksamkeit.

Die Intensivierung wird vor allem auf Maßnahmen der sozialistischen Rationalisierung und Rekonstruktion der vorhandenen Betriebe gerichtet und schließt entsprechend den Erfordernissen der planmäßigen proportionalen Entwicklung die Schaffung neuer Produktionskapazitäten ein. Sie ist eng verbunden mit der Vervollkommnung der Produktionsstruktur, die in Übereinstimmung mit der fortschreitenden sozialistischen ökonomischen Integration planmäßig erfolgt. Der Einsatz komplex mechanisierter, teilautomatisierter und automatisierter Anlagen und Ausrüstungen ist schrittweise zu erhöhen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands geht stets davon aus, daß der Mensch die Hauptproduktivkraft ist, zu dessen Nutzen die Intensivierung der Produktion durchgeführt und dessen Arbeit dadurch erleichtert wird. Sie schenkt der Entwicklung und rationellen Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens große Beachtung. Dazu gehört der planmäßige Einsatz der Arbeitskräfte entsprechend der Qualifikation, der Kenntnisse und Fertigkeiten. Die vollständige Nutzung der gesetzlichen Arbeitszeit und die Vermeidung von Ausfallzeiten sind Bedingungen für die ständige Steigerung